

Florenz, Gesamtstf.  
 Gotthard's Anlagungs-  
 seit 1840.

2252

Departement des Innern, Kantonstray.

Mit Zuschrift vom 6. d. d. beschriftet die eidg. Gesamtstf. in Florenz konfidentuell über den gegenwärtigen Stand der Gotthard's Anlagungsart im Königreich, im kantonlichen Kanton, das das jetzige Ministerium, unter dem Anhalt der italienischen Regierung, der Sache nicht mehr so günstig sei, da der Leistung von fr. 40 Millionen an dieses Werk nicht im Ausfallt, da zu den Kosten, welche das Land von demselben erwarten dürfte und das dem dem von weiterer Ausführung der Anlagungsart nach der Rede sein könnte, wenn Italien seine beim Anhalten des Mont Cenis erwarteten, nach langem Massum und Gerätschaften als Abflugsleistung in Rechnung bringen dürfte, so und zur Ausfüßung der Arbeiten der Gotthard. Anhalt dem Personal der Mont. Cenisarbeiten übertragen wird.

Hr



# 78. Sitzung vom 17. Mai 1871

Der italienische Gesandte in Bern sei angewiesen, dem Bundesrathe seinen Dank zu sagen.

Ein Telegramm des Gen. Piold vom 16. d. d. führt bei, daß die italienische Kammer die Abendbesprechung an die Hand nehmen werde in der Erwartung der Ankunft der zwei an uns gestellten Tagesfragen, wenn nicht, werde die Kammer selbst sie in etwas modifizirter Form ansetzen.

Auf den Antrag des Departements würde beschloßen, belagerrichtig zu werden: das Telegramm spreche von zwei an uns gestellten Tagesfragen, wofür wir im Bericht vom 6. d. d. man möge, so ihm / Gen. Piold, jedoch mittheilen, daß wir hierfür keine weiteren offiziellen Eröffnungen von Verbindungen anstellen können, welche das italienische Ministerium an die Befreiung des Gotthardstrasses in den Kammeren Königs, Herz. Mär. Gräuelingen, die dem Bundesrathe aus andern Quellen zugehen, man sich, würde er erfahren, daß das Ministerium nur dann auf besondere Befreiung dringen wollte, wenn Gen. Grattoni Zustimmung bezüglich der Tunnelbauten gegeben würde; wir ersuchen Sie, offiziell von dem Ministerium eine präzisere und mehr Erklärung zu verlangen, ob und welche Verbindungen von ihm gestellt werden mit der die dringende Antwort belagerrichtig anzufordern.

Protokollantrag des Departements zur Bundesversammlung.